

Sicherheitsdatenblatt Seite 1/7

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Stand vom: 18.09.2008

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung:
Aminoethylpiperazin

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
Chemikalie für verschiedene Anwendungen.

Firmenbezeichnung:
SysKem Chemie GmbH
Am Elisabethheim 68b
42111 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202/3702385

Notrufnummer:
030/19240 Giftinformationszentrale Berlin

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kann beim Einatmen von Aerosolen sehr giftig sein.

GHS-Kennzeichnungselemente

3.1/3 Giftig bei Verschlucken.

3.1/3 Giftig bei Hautkontakt

3.4/1 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahr

3.2/1B Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

4.1/3 Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Sicherheitsdatenblatt Seite 2/7

Prävention:

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Nach Handhabung gründlich waschen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Arbeitskleidung sollte außerhalb des Arbeitsplatzes verboten werden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

Bei Verschlucken: sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Berührungen mit der Haut: mit reichlich Wasser und Seife waschen, alle kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen, Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Bei Einatmen: an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Bei Berührungen mit den Augen: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Gezielte Behandlung (siehe Kennzeichnungsschild). Gezielte Maßnahmen (siehe Kennzeichnungsschild). Mund ausspülen. Mit Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung:

Unter Verschluss lagern.

Entsorgung:

Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Aminoethylpiperazin

CAS-Nummer: 140-31-8

EINECS-Nummer: 205-411-0

EG-Index-Nummer: 612-105-00-4

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Sofort ärztlichen Rat einholen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung mittels Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät durchführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr.

Sicherheitsdatenblatt Seite 3/7

Unverzöglich Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Folgende Symptome können auftreten:

Das Einatmen von Dampf kann Reizung der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen. Husten. Schon das Verschlucken einer kleinen Menge kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Gefahren:

Kann bei wiederholter Exposition Asthma verursachen. Kann beim Einatmen von Aerosolen sehr giftig sein.

Kann bei wiederholter Berührung Hautallergie hervorrufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Wasserdampf, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Besondere Gefahren:

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, nitrose Gase.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Säure- bzw. Laugebeständige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Bei der Lagerung sind die gültigen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe entsprechend der Wasser Gefährdungskategorie zu beachten (z.B. WHG, VAWS, Löschwasserrückhalterichtlinie etc.). Den Kontakt mit Kupfer vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Maximale Lagertemperatur: Nicht über 35 °C lagern.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): --

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt Seite 4/7

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Vollmaske tragen, geliefert mit: Gasfilter K (Ammoniak, grün)

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille. Gesichtsschutz.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374)

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: farblos-leicht gelblich

Geruch: aminartig

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -18 °C

Siedepunkt/Siedebereich: 222 °C

Flammpunkt: 104 °C

Selbstentzündlichkeit: > 150 °C

Dampfdruck (20 °C): 0,007 kPa

Dichte (20 °C): ~990 g/cm³

Schüttdichte: ~ 750 kg/m³

Löslichkeit in Mischbarkeit mit Wasser: löslich; mit Alkoholen: In Ethanol löslich.

pH-Wert (10 g/l) (20°C): ~ 12

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): -1,48 log POW

Viskosität: dynamisch (20°C): 15 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Oxidationsmitteln und Säuren. Greift Kupfer und Kupferlegierungen an. Reagiert heftig mit Chlorkohlenwasserstoffen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen bilden sich nitrose Gase.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD50 (oral, Ratte): 1470-2140 mg/kg.

Sicherheitsdatenblatt Seite 5/7

LD50 (dermal, Kaninchen): 880-1260 mg/kg

Primäre Reizwirkung:

Nach Hautkontakt:

Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

Nach Augenkontakt:

Starke Ätzwirkung.

Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Mutagenität:

Ames-Test: keine mutagene Wirkung.

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden (Mikrokerntest negativ).

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Umweltspezifische Maßnahmen

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Biologisch nicht leicht abbaubar. < 60 % BSB, 28 Tage, Geschlossene Flasche-test (OECD 301D).

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Mobilität und Bioakkumulationspotential: Nicht zu erwarten wegen des niedrigen log Pow-Wertes.

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Akute Fischtoxizität:

LC50/96h: > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

Akute Daphnientoxizität:

LC/EC5/48h: 32 mg/l (Daphnia magna(Wasserfloh))

Algentoxizität: EC50/72h > 300 mg/l

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse II (Listeneinstufung): wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Angaben zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt Seite 6/7

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungs- und/oder Neutralisationsmitteln.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR, RID:

UN 2815 N-Aminoethylpiperazin, flüssig, 8, III, Kemler-Zahl: 80, begrenzte Menge (LQ): LQ7,

Beförderungskategorie: 3, Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschiff ADN, ADNR:

Nicht geprüft.

See IMDG-Code:

UN 2815, N-AMINOETHYLPIPERAZINE, liquid, 8, III, EMS-Nummer: F-A, S-B, Marine pollutant: Nein.

EmS: F-A, S-B, Marine pollutant: Nein

Luft CAO, PAX:

N-AMINOETHYLPIPERAZINE, liquid, UN 2815, 8, III

UN "Model Regulation": UN2815, N-Aminoethylpiperazin, 8, III

Umweltgefahren: Marine pollutant

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aminoethylpiperazin.

R-Sätze:

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

26 bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): --

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (wassergefährdend) VwVwS Anh. 2 Kenn-Nr. 1662

16. Sonstige Angaben

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener

Verantwortung zu beachten.

(Ende)



SK



SK